



Mischfutter- Bescheinigung

Der Betrieb:

Feilmeier ist seit etwa 25 Jahren amtlich anerkannter Mischfutterhersteller (HACCP). Wir unterliegen allen Konsequenzen und Kontrollen der amtlichen und damit der höchsten Futtermittelüberwachung. Wir sind berechtigt, für alle konventionellen Betriebe Futtermittel aller Art herzustellen und zu liefern.

- Der einzige Hersteller und Händler, der damals beim Tiermehlskandal liefern durfte.
- Der erste Hersteller und Händler für ausschließlich gentechnikfreie Futtermittel.
- Der erste Hersteller und Händler für ausschließlich europäische Futterstoffe.
- Der einzige Hersteller, der mit Naturstrom vom eigenen Dach produziert. In Edlham auf dem Betrieb Feilmeier wurden diese Stromspeichersysteme selbst entwickelt und sind bis heute weltweit einzigartig.
- Unsere Mischzentralen werden vom Verstand gesteuert und nicht vom Rohstoffpreis.

Die Produktionsphilosophie:

Mehr als 70 % der Tierkrankheiten sind fütterungsbedingt. Deshalb müssen gesunde Futtermittel wieder die einzige Grundlage für gesunde Lebensmittel sein.

- Wir distanzieren uns daher klar von der gesamten DLG-Zulassungsliste mit mehr als 330 Einzelfutterstoffen.
- Unsere Futtermittel werden aus max. 30 Einzelfuttermitteln, einschließlich aller Vitamin- und Zusatzstoffe, hergestellt.
- Wir verzichten auf jegliche Abfallstoffe der Industrie, weil Tiere keine Entsorger sind.
- Bei der Erzeugung von Getreide und Mais dürfen weder Glyphosat, Cycocel, Klärschlamm (Hormone) noch Insektizide oder Fungizide auf Körner verwendet werden.
- Alle Rohstoffe, ob organisch oder anorganisch, kommen garantiert aus Europa und das seit Jahren.
- Ebenso sind alle Rohstoffe frei von Gentechnik, auch die Vitamine und Zusatzstoffe.

Die Futtermittelüberwachung:

Wir werden von der unabhängigen amtlichen Futtermittelüberwachung, also **der höchsten Prüfungsinstanz**, kontrolliert. Aufgrund der besonderen Auslobung für unsere Produkte unterliegen wir einem höheren Untersuchungsindex als der übliche Kontrollstandard. Die Futtermittelüberwachung prüft eben auch, ob die höher ausgelegte Produktqualität zutrifft. Diese umfangreiche amtliche Überwachung wird völlig unangemeldet und unabhängig durchgeführt. „Seid immer bereit“ ist wirksamer als die eigene Einsendung von Proben.

- In unregelmäßigen Abständen steht immer überraschend ein Beamter der Veterinärbehörde im Betrieb und legt selbst fest, was er heute beprobt. Aus diesen Proben werden dann, festgelegt durch die Regierung von Oberbayern, alle möglichen Parameter untersucht.
- Hierbei wird vor allem nach Schwermetallen, Pflanzenschutzmitteln, Arzneimitteln, Dioxinen, alle möglichen PCBs, Mycotoxinen, Aflatoxin und gentechnischen Veränderungen gesucht, sowie auch auf die Einhaltung der Inhaltswerte geachtet.
- In unregelmäßigen Abständen kommt zudem, auch unangemeldet, ein Betriebsprüfer der Regierung. Niemand weiß, wann. Nur das ist die wahre Kontrolle.
- Gerne geben wir Einblick in die Auswertungsliste der amtlichen Futteruntersuchungen. Das letzte Untersuchungsintervall umfasste 13 Monate, in denen aus unseren Futtermitteln etwa 600 (!!!) Einzelstoffuntersuchungen durchgeführt wurden. Dies entspricht etwa dem gewünschten Normalfall.
- Wie seit vielen Jahren wurde dabei **keine einzige Beanstandung** festgestellt. Diverse Aussagen, „Feilmeier werde nicht geprüft“, sind eine Lüge.

Wir sind uns der Verantwortung für gesunde Lebensmittel bewusst:

Jeder Mischfutterhersteller ist nach HACCP verpflichtet, die Rohstoffe eigenverantwortlich zu kontrollieren und auftretende Rückstände zu beseitigen bzw., soweit vielleicht erlaubt, zu verschneiden bis der Schwellenwert passt.

- Da wir nur geprüfte Rohstoffe immer von den exakt gleichen, sicheren und namhaften Herstellern mit Untersuchungszertifikaten kaufen, schließen wir diese sonst nötige Vorgehensweise beim Einkauf schon aus.

- Getreide und Mais kommen ausschließlich von Landwirten, die genau nach unseren Kriterien arbeiten (siehe beiliegende Rohstoffbeschreibung). Diese Produkte werden im Betrieb zu hochwertiger Ware aufbereitet und in geschlossenen Silos gelagert.
- Wir kaufen niemals billige Ware am freien Markt, die dann auf dem Betrieb erst auf Unbedenklichkeit getestet werden müsste.
- Bentonite (reine Naturstoffe) könnten z.B. anfällig auf naturgebundenes Dioxin sein. Diese Ware wird in vollen Ladungen geordert, im dortigen Werk hergestellt, im separaten Silo zwischengelagert und auf Dioxin untersucht. Dies kostet zusätzlich viel Geld. Erst wenn das Ergebnis negativ ist, wird die Ware zu uns geliefert!!
⇒ Volle Sicherheit **vor** der Anlieferung!
- Alle Haupt-Futterrohstoffe werden immer in ganzen Lkw-Zügen angeliefert. Alle Hersteller dieser Rohstoffe sind keine Mischwerke, sondern stellen nur diesen einen Rohstoff her.
- Die Ware wird auf unserem Betrieb getrennt in jeweils mehreren Silos sortenrein gelagert. Damit ist beim Vorlieferanten, Transporteur oder auch bei uns jegliche Verschleppung mit anderen Komponenten ausgeschlossen.

Die Produktion der Futtermittel:

Mehrere Mischzentralen stellen jeweils nur eine bestimmte Warenart her. So haben wir z.B. getrennte Werke für Mineralfutter und Ergänzungsfutter mit extra Mischern für alle Tiergruppen. Jegliche Verschleppung ist unmöglich.

- Die Mischzentrale für Eiweißmischungen für Milchkühe verarbeitet nur Einzelfuttermittel (siehe unten), weshalb auch Zusatzstoffe nicht verschleppt werden können. Hier

können wir jede gewünschte Zusammensetzung, passend zum hofeigenen Grundfutter, direkt bei der Abholung oder vor der Auslieferung mischen, damit die Kühe gesund und leistungsfähig bleiben. Unsere Bauern wollen „Milch“ mit besten Inhaltswerten erzeugen und keine „weiße Flüssigkeit“ als Massenware.

- Milchleistungsfutter anderer Fabrikate handeln wir nicht mehr, weil wir die angebotenen „Qualitäten“ nicht verantworten konnten und wollten.

Der Weg zum Kunden:

Die Auslieferung von loser Ware erfolgt mit dem eigenen Silo-Lkw. In diesen werden niemals Fremdware oder andere Stoffe als die eigenen Eiweißmischungen verladen, weshalb es keinerlei Verschleppung geben kann.

- Jeder Kunde erhält neben Liefer- und Wiegeschein einen Warenbegleitschein. Dieser dokumentiert die genauen Inhaltswerte und gilt als Nachweis für die Rohstoffgarantie aus Europa und Ohne-Gentechnik.
- Bei jeder Lose-Lieferung wird während des Ausblasens bzw. Entleerens des Mischers eine Rückstellprobe gezogen, für jede Mischpartie als Nachweis.
- Die Probe MUSS beim Abladen gezogen werden. Hierzu haben wir ein spezielles Gerät entwickelt, das sich während des gesamten Ausblasens befüllt. Die Rückstellprobe soll eben dem gelieferten Futter entsprechen.

Unsere Eiweißmischungen für Milchkühe bestehen nur aus besonderen Einzelfuttermitteln:

Hieraus kann sich jeder Landwirt seine spezielle Mischung zusammenstellen.

- **EU-Sojaschrot** – Hochprozent HP, garantiert aus Norditalien, Ohne-Gentechnik, schwere und damit hochverwertbare Ware
- **Rapskuchen** - kaltgepresst, nur aus der Speiseölerzeugung mit kontrolliertem Anbau, Omega-3 Fettsäuren, ***kein Rapsschrot!***
- **Luzerne-Gras-Cobs-Flocken** - hoher Protein- und Carotingehalt für die Fruchtbarkeit
- **Melasseschnitzel-Flocken** mit hohem Zuckeranteil, hergestellt im Werk Plattling
- **Magnesiumkalk**, leichtlöslich, steigert und stabilisiert die wertvollen Milch-Inhaltsstoffe.
- **Alle** Futtermischungen enthalten den Naturstoff **FENAMONT**. Dieser stabilisiert die Verdauung und entlastet das Gesundheitsorgan Leber durch **Stickstoff-Bindung** und das Entfernen von Toxinen im Verdauungstrakt. Die Folge: gesündere Tiere und saubere Stallluft, mehr nutzbarer **Stickstoff** auf Wiesen und Feldern und weniger im Wasser.
- Garantiert **kein Harnstoff**, damit die Kühe gesund bleiben! Die Molkereien sollten dringend Harnstoff im Futter verbieten.

Die amtliche Futtermittelkontrolle bestätigt in den Ergebnissen ihrer Untersuchungen, dass unser Betrieb genau nach den oben genannten Kriterien arbeitet.

Wir setzen immer neue Maßstäbe, um Lebensmittel noch hochwertiger und gesünder zu machen. Anfangs werden wir immer belächelt und später wird unser Produktionssystem zum Marktstandard. Wir zeigen den Vermarktern Möglichkeiten, sich am Markt abzuheben, anstatt billige „tauschbare Massenware“ anzubieten.

Unsere Kunden sind dem Markt immer voraus und Ihre Erzeugnisse entsprechen bereits einem neuen Marktstandard, bevor es ihre Aufkäufer planen und fordern. An „**Lebensmittel für Tiere**“ führt künftig kein Weg vorbei.

August 2016